

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/47542> vom 23.04.2024]

	<p>Objekt: Hitlerjugend und Bund Deutscher Mädel</p> <p>Museum: Historisches Spielzeug Berlin Weiskopffstraße 11 12459 Berlin 030-42013364 info@historisches-spielzeug-berlin.de</p> <p>Sammlung: Celluloidpuppen</p> <p>Inventarnummer: 12</p>
--	---

Beschreibung

Alle drei Zelluloid-Puppen tragen die Uniform der Jugendorganisationen, in die Jungen und Mädchen ab 10 Jahren im Dritten Reich unter Adolf Hitler eintreten mussten. Die Organisation für die Jungen hieß "Hitlerjugend" (HJ) und die der Mädchen "Bund Deutscher Mädel" (BDM), der 1930 gegründet wurde und 1931 der Hitlerjugend angegliedert wurde. Typisch für die Mädchen war dabei, dass die langen Haare zu strengen Zöpfen geflochten wurden. In diesen Organisation wurden die Kinder im Sinne der Nationalsozialistischen Ideologie erzogen und durch beliebte Freizeitunternehmungen und Aufgaben im sozialen Bereich an die Gruppe gebunden.

Es ist sehr selten, dass sich die Originaluniformen erhalten haben und nicht nach dem Zusammenbruch fortgeworfen wurden.

Grunddaten

Material/Technik:

Celluloid, Filz, Baumwolle, Wachstuch

Maße: